

# Projektunterstützung Eine-Welt Bildungsarbeit in Heidelberg

Heidelberg wurde Ende November als eine der ersten Städte in Deutschland als Dekadenstadt „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Eine Anerkennung, die auch als Ansporn zu verstehen ist, die Aktivitäten in diesem Bereich in den Jahren 2007 und 2008 weiter auszubauen. Dabei spielt auch die entwicklungspolitische Bildungsarbeit eine wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund fördern das Agenda-Büro der Stadt Heidelberg und das Eine-Welt-Zentrum Heidelberg die entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Mitteln aus dem Preisgeld der Initiative „Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt“.

## 1. Zielsetzung:

- ◆ in der Öffentlichkeit Verständnis für die Probleme, Interessen und Hoffnungen der Menschen in armen Ländern zu wecken,
- ◆ ins Bewusstsein zu rufen, welche Auswirkungen politische und wirtschaftliche Entscheidungen in den Industrieländern auf die sogenannten Entwicklungsländer haben können,
- ◆ die Perspektiven und Positionen von Menschen und sozialen Bewegungen aus Asien, Afrika und Lateinamerika bei uns zur Sprache zu bringen,
- ◆ konkrete Handlungsoptionen für verantwortungsvolles Handeln aufzeigen.

## 2. Förderung:

Gefördert werden insbesondere Aktivitäten, die in besonderer Weise geeignet sind, direkt oder über Multiplikatoren Schichten in der Bevölkerung zu erreichen, die sich bisher mit entwicklungspolitischen Problemen nicht oder nur wenig befasst haben. Die Veranstaltung muss Gewähr für eine sachliche Diskussion der Entwicklungsproblematik bieten und zu einer ausgewogenen Gesamtinformation beitragen. Über die Förderung entscheidet eine vom Zuschussgeber gebildete Jury. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

## 3. Beantragung:

Mindestens 8 Wochen vor der Maßnahme mit bereitgestelltem Formular mit den Veranstaltungsdaten (1 Seite) per Email an [Foerderung@eine-welt-zentrum.de](mailto:Foerderung@eine-welt-zentrum.de). Entsprechende Formulare stehen unter [www.eine-welt-zentrum.de](http://www.eine-welt-zentrum.de) unter dem Menüpunkt *Agenda 21* zum Download bereit.

## 4. Förderhöhe:

Maximal 300 Euro, maximal 1 Zuschuss pro Antragsteller/ Jahr, bis zu 75% der Gesamtkosten. Es können Sach- und Referentenkosten bezuschusst werden. Die Förderer werden auf den Veranstaltungsankündigungen (Plakat/ Flyer) als Förderer benannt (Logo).

## 5. Auszahlung / Abrechnung:

Die Auszahlung des Zuschuss erfolgt nachträglich nach:

- a) erfolgter Einreichung der **Projektabschlussrechnung**, welche Einnahmen und Ausgaben auflistet
- b) nach der Zusendung eines kurzen **Berichts** (max 1 Din A4 Seite), welcher den Veranstaltungsablauf kurz und prägnant beschreibt. Fotos zur Dokumentation der Veranstaltung sind willkommen.

Im Anschluss daran erfolgt die Zuweisung des Zuschusses.

**Stand 16.12.2006**